

**Bürgerbrief Nummer Eins  
vom 30.09.2022**



Benjamin Vrijdaghs  
**Ortsbürgermeister**  
**Telefon:** 02643 / 25 45  
**E-Mail:** [info@gemeinde-rech.de](mailto:info@gemeinde-rech.de)

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Rech!

Als neuer Ortsbürgermeister der Gemeinde Rech freue ich mich Ihnen meinen ersten Bürgerbrief mit aktuellen Informationen zu übermitteln.

In regelmäßigen Abständen möchte ich Sie in diesem Format informieren.

Ihre Anregungen nehme ich hierzu gerne entgegen, wenn möglich per E-Mail an [info@gemeinde-rech.de](mailto:info@gemeinde-rech.de)

## 1. Rückblick Winzerfest

Endlich konnte wieder ein Winzerfest in seiner bekannten Form stattfinden. Unsere Weinkönigin Katja I. und ihre Weinprinzessin Kristiane strahlten um die Wette das schlechte Wetter weg.

Hier die Worte (Pressemitteilung) zum Rückblick unserer Weinkönigin....

*Liebe Recher,  
das Winzerfest 2022 ist vorbei und es war großartig! Trotz des Wetters haben wir das Beste aus dem Wochenende gemacht. Ich hoffe ihr hattet ebenso ein schönes Wochenende 😊 Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden vom Winzerfest und Festumzug. Gemeinsam haben wir dafür gesorgt, dass die Tradition bewahrt wird, und trotz des ungemütlichen Wetters haben viele Touristen den Weg zu uns gefunden!  
Ich freue mich sehr auf mein zweites Amtsjahr und bedanke mich für euer Vertrauen unser Weindorf zu vertreten. Für jegliche Ideen, Hinweise oder Anregungen dürft ihr mich jederzeit gerne anschreiben.  
**Herzlichst Katja***

... und von mir als Ortsbürgermeister:

*Liebe Weinkönigin Katja I.,  
liebe Weinprinzessin Kristiane,  
liebe Recher Bürgerinnen und Bürger!*

*Ich darf mich von Herzen bei euch, liebe Katja und liebe Kristiane, sowie bei allen Mitwirkenden und Organisatoren bedanken. Es war wichtig und von großer Bedeutung, ein Winzerfest in dieser Form wieder durchzuführen. Es hat allen gut gefallen und trotz des schlechten Wetters war es ein absolut gelungenes Fest und ein beeindruckender Festumzug.  
Lasst uns alle unsere Motivation beibehalten, zukünftige Veranstaltungen planen und die Touristen weiterhin einladen.  
Euch beiden, liebe Katja und Kristiane, gilt nochmals unser besonderer Dank. Ihr vertretet unser Weindorf und unseren Wein in einer besonders charmanten und liebenswürdigen Art und Weise. Ich wünsche euch weiterhin eine wundervolle Amtszeit!  
Herzliche Grüße  
**Euer Ortsbürgermeister  
Benjamin Vrijdaghs***

Ebenso gilt der Dank dem Heimat- und Verkehrsverein Rech, dem Arbeitskreis, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie allen Mitwirkenden!

## **2. Rückblick: Fertigstellung Wohnmobilstellplatz**

Der Wohnmobilstellplatz unterhalb des Bahnwegs wurde fertiggestellt und bereits stark frequentiert.

Die Beschilderung wurde über das Ordnungsamt bestellt, wir warten auf die Lieferung. Kassieren wird wieder Herr Rudolph Stodden, vielen Dank dafür! Wir werden keinen Belegungsplan führen, es gilt das Prinzip „wer zuerst kommt malt zuerst“. Auch Reservierungen werden wir nicht durchführen.

## **3. Rückblick: Eröffnung „Waldkindergarten Wildblumenwiese“**

Mit einem bunten Unterhaltungsprogramm und zahlreichen Gästen fand am 2. September 2022 die feierliche Eröffnung des Waldkindergartens Wildblumenwiese statt. Nachdem die Flut auch alle Treffpunkte für Kinder weggespült hatte, haben wir uns zunächst über einen Spielecontainer freuen dürfen, den Notfallpädagogen aus Karlsruhe brachten. Das Gelände zur Aufstellung stellte Fürst von Arenberg am Ortsrand von Rech zur Verfügung, hierfür gilt unser aller Dank! Nachdem der Kinderschutzbund mit im Boot war, fragten die Johanniter zwecks Kooperation an, alles lief seinen Weg. Der Verein „Helft uns leben“ spendierte einen 90.000 Euro teuren Kita-Bauwagen. Auch der Rotary-Club aus Nürnberg beteiligte sich mit Spenden. Das Bündnis „Aktion Deutschland Hilft“ sorgte für einen Sanitärcontainer, die Volkswagen-Stiftung ließ das Außengelände herrichten. Etliche Handwerker und die Gemeinde setzten alles um, und das Jugendamt genehmigte die Kita in Rekordzeit.

Unser 1. Beigeordneter, Gerd Schreiner, hob in seinem Grußwort die viele geleistete Handarbeit hervor, explizit für alle Helfer erwähnte er Landschaftsbauer Alex Kleinert, der eine lange Zeit an jedem Wochenende nach Rech kam, um bei der Umsetzung des Waldkindergartens zu helfen.

Unter dem Motto „Raus in die Natur“ sind bereits die ersten Kinder in der Betreuung und erfreuen sich an diesem wunderschönen Waldkindergarten. Das Konzept sieht vor, dass die Kinder den ganzen Tag in der freien Natur verbringen und nur bei schlechtem Wetter oder extremer Kälte im Bauwagen bleiben, der ansonsten noch für den Mittagschlaf genutzt werden soll.

Der Kindergarten ist für alle Kinder aus dem Kreis Ahrweiler offen und nicht auf Rech oder umliegende Ortschaften begrenzt.

### Ansprechpartner:

Geleitet wird der Waldkindergarten von Herrn Mathias Heeb, Tel: 0151 403 808 63

## **4. Rückblick: Treffen mit „Wiederaufbau Förderwesen“ (MDI) und ADD**

In Abstimmung mit der Zukunft-Mittelahr AÖR habe ich zu einem Gespräch mit Vertretern des Innenministeriums Rheinland-Pfalz (MDI) aus dem Bereich „Wiederaufbau Förderwesen“ eingeladen sowie um Teilnahme der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) gebeten. Das Gespräch verlief sehr konstruktiv. Themenschwerpunkt war die Einrichtung und Umsetzung einer „Sofortmaßnahme“ - die Asphaltierung der Zuwegung von der neuen Brücke zum neuen Interims-Feuerwehrhaus und weiter den Burgwiesenweg lang. Die Vorgehensweise wurde gemeinsam abgestimmt, die Umsetzung soll so schnell wie möglich erfolgen.

**5. Information und Status quo zum Projekt „kalten Dorfwärme in Rech“ (KDWR)  
(von Niki Kozisek)**

- a) **Entscheidung.** Eine ausreichende Anschlussdichte und Wirtschaftlichkeit konnte für das geplante Nahwärmenetz in Rech erreicht werden. Der Gemeinderat hat den Start des Netzbaus daraufhin offiziell in der letzten GR Sitzung entschieden. Alle Maßnahmen zur Umsetzung wurden daraufhin gestartet.
- b) **Finanzierung.** Die Finanzierung des Netzbaus ist zu 50% durch Fördermittel (EFRE REACT Programm) und zu 50% aus einem kommunalen Darlehen gesichert. Die Rückzahlung der Verbindlichkeiten sowie der operative Betrieb des Nahwärmenetzes wird über die jährliche Teilnahmegebühr dargestellt.
- c) **Start Tiefbau und Bohrung.** Die Arbeit an den Ausschreibungen für die Sondenbohrungen und Tiefbau laufen aktuell auf Hochtouren. Laut Plan werden die Ausschreibungsunterlagen und das Leistungsverzeichnis in den kommenden zwei Wochen fertiggestellt. Die Rechtsanwaltskanzlei Kunz und Partner begleiten den Vergabeprozess juristisch. Der Start der baulichen Maßnahmen (Tiefbau und Bohrung) erfolgt im Idealfall noch in diesem Jahr.
- d) **Zeitleiste.** Auf Basis der aktuellen Projektplanung wird die Fertigstellung des Netzausbaus bis zum 30.06.2023 erfolgen. Alle Wärmekunden, die einen entsprechenden Vorvertrag unterzeichnet haben, werden gebeten, sich bereits jetzt um die Beschaffung einer passenden Sole-Wärmepumpe (sowie einem Heizungsbauer für den Einbau) zu bemühen, da es aktuell bereits lange Lieferzeiten gibt. Kontakte zu Heizungsbauern und / oder Pumpenherstellern können im Projekt bei Bedarf angefragt werden.
- e) **Finaler Wärmeabnahmevertrag.** Der finale Wärmeabnahmevertrag wird aktuell auf Basis der abgestimmten Vorverträge durch die Rechtsanwaltskanzlei AHW professionell erstellt und allen künftigen Kunden in der nächsten Zeit zur Unterzeichnung zu Verfügung gestellt.
- f) **Weitere Informationen.** Das Projekt informiert regelmäßig in jeder Gemeinderatssitzung über den aktuellen Stand und Fortschritt der Maßnahmen. Des Weiteren berichten wir ebenfalls in den jeweiligen Online-Informationsveranstaltungen der Energieagentur RLP. Um eine möglichst umfassende Kommunikation für Rech zu gewährleisten, werden wir zusätzlich noch eine separate Info-Veranstaltung in den kommenden Wochen aufsetzen. Wir werden hierzu in den üblichen WhatsApp-Gruppen informieren.
- g) **Teilnahme am Netz.** Aufgrund aktueller Anfragen und diverser Bitten aus unserer Dorf-Gemeinde werden wir die Abgabe von Vorverträgen - sprich einer Teilnahme am Netz – noch zeitlich bis zum November für „Nachzügler“ letztmalig ermöglichen. Auf vielfachen Wunsch werden wir zudem noch eine weitere Beratung durch die Energieagentur RLP anbieten. Auch hierzu erfolgt eine Information über die üblichen Kanäle.

## **6. Recher Vereine (Dachverband)**

Wir planen einen „Dachverband“ für die Recher Vereine zu gründen – also die Vereine zu vereinen. Hierzu haben ich mich mit allen Recher Vereinsvertretern getroffen und das Projekt vorgestellt. Es würden viele Vorteile entstehen, auch mit Blick auf die anstehenden Anschaffungen. Die Idee ist, im Namen des Dachverbands sinnvolle und auf Langfristigkeit angelegte Anschaffungen von hoher Qualität zu tätigen, die dann für gemeinschaftliche Festivitäten oder durch die jeweiligen Vereine individuell genutzt und ausgegeben werden können. Die Lagerung der Anschaffungen wird in der Planung des neuen Gemeindehauses integriert.

Es gibt bereits Gemeinden, die das so umgesetzt haben. Mit Vertretern einer Gemeinde möchten wir uns nun zeitnah treffen, um uns weitere Ideen für die Umsetzung zu holen.

## **7. Straßenbeleuchtung / Straßenschilder**

Mit der WestNetz habe ich vor Ort das Thema Straßenbeleuchtung besprochen. Die Federführung zur Erneuerung der Beleuchtung liegt bei der Zukunft-Mittelahr AöR. Die Abstände der Straßenlaternen in der Rotweinstraße werden verkürzt (von 50m auf 40m). Das hat den Vorteil, dass auch noch bestehende Lichtmasten erneuert werden müssen und somit ein schönes, neues Gesamterscheinungsbild entstehen wird. Bei der Auswahl der neuen Straßenlampen haben wir sogar ein Mitspracherecht zum Aussehen (Form, etc.).

Auch die Straßenschilder werden wieder erneuert. Hierzu leisten wir Zuarbeit, die Federführung liegt auch hier bei der Zukunft-Mittelahr AöR.

Wie bereits erwähnt wurden über das Ordnungsamt Schilder für den Wohnwagenstellplatz, auch „Gebührenpflicht“, bestellt.

Weitere Schilder wie „Vorfahrt“ (Bundesstraße), „10 km/h“ Burgwiesenweg wurden ebenfalls über das Ordnungsamt bestellt, wir warten auf die Lieferung.

## **8. Fußgängerüberweg**

Bis vor kurzem bin ich noch davon ausgegangen, für einen Zebrastreifen bedarf es lediglich eines Eimers weißer Farbe und eines breiten Pinsels. Falsch gedacht! Was ich nicht wusste ist, dass es für einen Fußgängerüberweg (so wird es in Fachkreisen genannt) eines Stromanschlusses bedarf, der für die ebenfalls notwendigen beleuchteten Schilder benötigt wird.

Ich stehe hier im stetigen Kontakt mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM). Dort hat man mir versichert, man sei „an einer zeitnahen und praxisorientierten Lösung interessiert“. Ich frage hier fast täglich nach, wie der LBM denn „zeitnah“ und „praxisorientiert“ definiert. Lange Rede, kurzer Sinn: Auch hier sind wir mal wieder von einer Behörde abhängig, die unser Anliegen zwar aufgegriffen hat, eine Umsetzung aus diversen Gründen (mir teilweise überhaupt nicht nachvollziehbar) aber immer noch nicht erfolgt ist. Ich bleibe hier hartnäckig dran!

## 9. Brücke

Das Thema „Brücke“ ist und bleibt ein Kernthema in der Ortsgemeinde. Es ist davon auszugehen, dass die Denkmalbehörde den Abriss der Nepomukbrücke anordnen wird. Demnach arbeiten wir mit Hochdruck an der Realisierung einer neuen Brücke bzw. neuer Brücken.

Am 27.09.2022 habe ich zu einem Planungsgespräch eingeladen und durchgeführt. Teilgenommen haben das Planungsbüro Hicking (Frau Christiane Hicking), das Ingenieurbüro Fischer (Herr Ralf Sebastian), Vertreter der Stadt-Land-Plus GmbH, Vertreter der Albert Speer + Partner GmbH, Frau Kolle von der Verbandsgemeindeverwaltung (Bauabteilung), aus Rech Frau Angelika Görres in beratender Funktion sowie von der Ortsgemeinde der 1. Beigeordnete, Herr Gerhard Schreier, und der 2. Beigeordnete, Herr Alexander Stodden.

Absicht ist es, den Bürgerinnen und Bürgern von Rech zwei Varianten vorzustellen und im gemeinsamen Dialog die beste Variante auszuwählen. Hierzu befindet sich die Variante „A“ kurz vor Abschluss der Visualisierung.

In regelmäßigen Abständen wird der zuvor genannte Teilnehmerkreis nun die Variante „B“ entwickeln.

### So viel vorweg:

Bei **Variante „A“** befindet sich eine Fahrzeugbrücke (2-spurig, Begegnungsverkehr) etwas außerhalb von Rech in Richtung Mayschoß und eine Fußgänger-/Fahrradbrücke im Ortskern. Diese Variante wird ausdrücklich von der SGD Nord empfohlen und begrüßt.

Bei **Variante „B“** soll eine einzige Brücke im Ortskern geplant werden. Hier müssen sämtliche Voraussetzungen noch geprüft und abgestimmt werden, wir wollen aber nichts unversucht lassen.

Sobald beide Varianten fertiggestellt sind, werden wir Ihnen diese in einer Bürgerrunde vorstellen.

Wir sind uns alle einig, dass dies nicht „von heute auf morgen“ gehen wird und Qualität hier vor Zeit steht. Diese Entscheidung ist von hoher Bedeutung und großer Tragweite, sie soll so gut wie möglich und im Sinne der Einwohner von Rech beschlossen werden.

Viele Faktoren, zwingende Voraussetzungen und festgeschriebene Maßnahmen spielen eine entscheidende Rolle. An erster Stelle steht immer die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger.

Wie bereits erwähnt ist es mir sehr wichtig, Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger von Rech, in diesen Prozess mit einzubeziehen. **Denn es wird / werden IHRE Brücke(n)!**

## **10. Arbeiten Burgwiese**

Am 27.09.2022 wurde die Beauftragung erteilt, die Gesamtfläche der Burgwiese wieder herzustellen. Es war mir ein großes Anliegen hier schnell tätig zu werden. Der von der Ortsgemeinde verschuldete, mit Unrat übersäte Boden wird jetzt gesiebt und die Erde kann wiederverwendet werden. Ich freue mich, dass wir diesem dringenden Anliegen des Eigentümers, der Arenbergischen Forstverwaltung, nun endlich nachkommen können. An dieser Stelle möchte ich mich für das Verständnis der Arenbergischen Forstverwaltung, vertreten durch Herrn Jan Kwade, ausdrücklich bedanken, ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und die bisher geleistete Unterstützung.

## **11. Zukunft-Mittelahr AöR**

Die Ortsgemeinden Dernau, Rech und Mayschoß haben sich mit der Gründung einer Wiederaufbau- und Zukunftsgesellschaft Mittelahr zum Ziel gesetzt, den Wiederaufbau und die Entwicklung in den drei Ortsgemeinden aktiv und koordiniert zu gestalten.

Ziel ist es, als zentraler Ansprechpartner im Kontext der gemeindlichen Aufgaben der Anstaltsträger gegenüber allen am Wiederaufbau beteiligten Organisationen aufzutreten und dabei klare Strukturen anzubieten. Eine Kooperation und Schaffung von Synergien der strukturell in Weinbau, Tradition, Geografie und Tourismus ähnlichen und eng verknüpften Ortsgemeinden, ist unerlässlich.

Ein weiterer entscheidender Vorteil einer solchen Zusammensetzung ist die schnelle und flexible Aktions- und Reaktionsgeschwindigkeit in der Umsetzung der anstehenden Projekte. Die dadurch vorhandenen Kapazitäten und Möglichkeiten können vorhandene Strukturen positiv unterstützen und entlasten.

Die Zukunft-Mittelahr AöR hat ihre Arbeit begonnen, die Zusammenarbeit läuft sehr gut und ist aus meiner Sicht gewinnbringend für Rech. Nach meinem Ausscheiden aus dem Vorstand (aufgrund meiner Tätigkeit als Ortsbürgermeister) hat für Rech Herr Niki Kozisek den Posten übernommen. Ich freue mich, dass wir somit hochkarätig in der AöR personell vertreten sind. Lieber Niki, herzlichen Dank für dein hohes Engagement, nicht nur im Bereich „Kalte Nahwärme“!

## **12. Internet / Glasfaser**

Die Arbeiten zum Glasfaser-Ausbau gehen mit großen Schritten voran. Ja, manchmal sind Gräben und / oder Löcher in den Straßen, die teilweise auch nur notdürftig mit Schotter geschlossen wurden. Ich kann Ihnen versichern, dass wir hierfür Abhilfe finden werden und auch der Bauleiter, Herr Volkmar Gaiser, hat mir versichert, dass alle offenen Stellen zeitnah geschlossen (asphaltiert) werden.

Bei Fragen zu Ihrem individuellen Hausanschluss, bitte nicht zu Tarifen, können Sie gerne Herrn Gaiser unter 0157 850 645 16 anrufen.

### **13. Aufbau einer App / Internetauftritt (Website)**

Ich beabsichtige eine APP „Rech“ entwickeln zu lassen. Hierzu haben bereits erste konstruktive Gespräche stattgefunden.

Ziel: eine lebendige, dynamische (kostenfreie) App, in der jeder Interessent, ob Bewohner oder Tourist, sämtliche nützliche Informationen unseres schönen Ortes betreffend findet, die Möglichkeit seitens der Ortsgemeinde mittels Push-Nachrichten (sofern vom Benutzer der App aktiviert) Spontan-Nachrichten zu kommunizieren und gleichzeitig Gelegenheit geben, die örtlichen Tourismusköglichkeiten und Festivitäten zu bewerben sowie Vereinen eine Plattform geben, sich zu präsentieren.

Im Haushalt konnte ich die notwendigen Gelder für den Aufbau dieser App einstellen. Hier wird uns eine Firma aus Mannheim unterstützen, die uns den Aufbau zum Selbstkostenpreis zur Verfügung stellen wird.

Hauptverantwortlich und Ansprechpartnerin für alles rund um das Thema „App Rech“ wird Frau Katharina Engels sein, Tel: 02643 / 25 45.

Die App soll mit der Website der Ortsgemeinde „harmonieren“. Auch hier bin ich in Gesprächen die Website zu verbessern und zu aktualisieren bzw. „auf Stand“ zu bringen und zu halten.

### **14. Ausblick: Gespräch mit dem Innenminister RLP, Herrn Roger Lewentz**

Auf meine Einladung hin besucht mich am 30.09.2022 der Innenminister von Rheinland-Pfalz, Herr Roger Lewentz. Mit ihm habe ich das vergangene Jahr über einen guten und konstruktiven Austausch geführt. Absicht ist es mit ihm in kleinstem Kreis zu besprechen, wie „sein Haus“ sich hier in Rech weiter einbringen kann und welche Ansprechpartner (mit Entscheidungsbefugnis!!) mir dazu zur Verfügung stehen.

Herr Lewentz wird einen Förderbescheid dabei haben, über dessen Inhalt ich noch nichts weiß. Auf Nachfrage habe ich mich einverstanden erklärt, diesen Förderbescheid medienwirksam entgegenzunehmen. Demnach bitte ich, mit Blick auf die Überschneidung des Termins mit der Verteilung meines Bürgerbriefes, diese Informationen der Presse zu entnehmen. Gerne berichte ich im Anschluss über das Ergebnis unseres Treffens.

### **15. Ausblick Lucia Markt**

Der Lucia-Markt wird stattfinden!

Hierzu hat ein erstes Treffen stattgefunden, als Termin wurde, wie immer, das 2. Adventwochenende festgelegt. Es wurden erste Arbeitskreise gegründet und personell besetzt, weitere Treffen sind geplant.

Wer mit dabei sein möchte oder Anregungen hat wendet sich bitte an den Heimat- und Verkehrsverein ([hvvweindorfrech@gmail.com](mailto:hvvweindorfrech@gmail.com)). Auch werden hier Fragen zu Standgebühr etc. beantwortet.



## **16. Informationsverbreitung / Social Media / Bürgerbrief**

Wie angekündigt ist dies mein erster Bürgerbrief. In diesem Format möchte ich Sie in regelmäßigen Abständen informieren.

Weitere Informationen verteile ich über die bekannten WhatsApp-Gruppen:

Infogruppe 1: 242 Teilnehmer

Infogruppe 2: 49 Teilnehmer

**NEU:** Die Ortsgemeinde Rech finden Sie nun auch auf Facebook & Instagram.

Auch hier werden wir versuchen aktuelle Informationen zu posten.

## **17. Personalsituation**

Neu im Team der Ortsgemeinde ist Frau Christina Großgarten als Gemeindemitarbeiterin. Sie wird sich um die Reinigung der Gemeindecontainer & -toilettenanlagen kümmern. Liebe Christina, herzlich Willkommen im Team, wir freuen uns über deine Unterstützung!

Frau Katharina Engels wird weiterhin die Büroleitung der Ortsgemeinde ausüben.

## **18. In eigener Sache**

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei der geleisteten Arbeit unseres 1. Beigeordneten, Herrn Gerhard Schreier, bedanken. Er hat die Vakanz nach dem Weggang von Dominik Gieler mit Bravour aufgefangen, mit höchstem Engagement, viel Fleiß und Arbeit die Geschicke der Gemeinde gelenkt. Lieber Gerd, herzlichen Dank dafür und auch für Deine Unterstützung, die ich von dir erfahren durfte und in meinen neuen Aufgaben von Dir weiterhin erhalte!

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

das soll's für den ersten Bürgerbrief gewesen sein.

Lassen wir uns gemeinsam den Wiederaufbau vorantreiben und im Dialog bleiben.

Gerne können Sie auch einen Termin mit mir vereinbaren und ich nehme mir Zeit, mit Ihnen individuelle Anliegen zu besprechen.

Et jröß vun Hätze

**Benjamin Vrijdaghs**  
**Ortsbürgermeister**